



HVB-Tower, Fassadendetail © HG&Sch

HVB-TOWER

Die Modernisierung einer Ikone

Region:
Landeshauptstadt München

Standort:
München

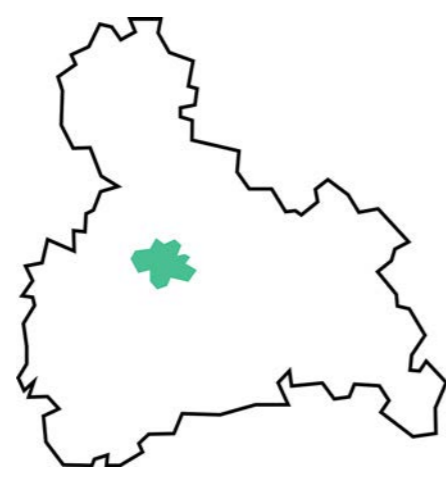
Fertigstellung:
2016

Architekt:
HENN GmbH,
München

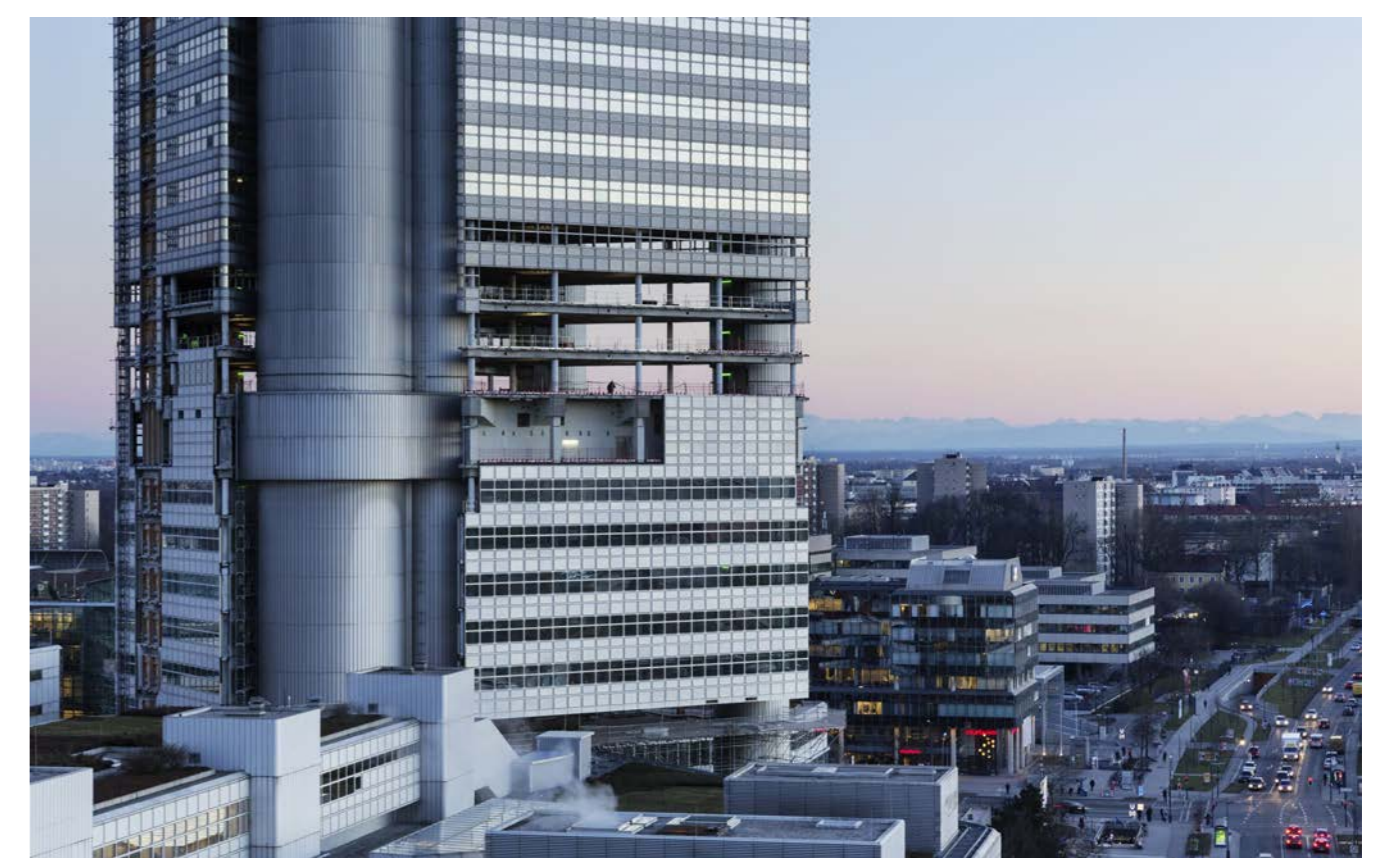
Bauherr:
HVZ GmbH & Co. Objekt KG / HVB Immobilien AG,
Munich

Freiraumplanung:
Alexander Over Landschaftsarchitekten und Stadtplaner GmbH,
München

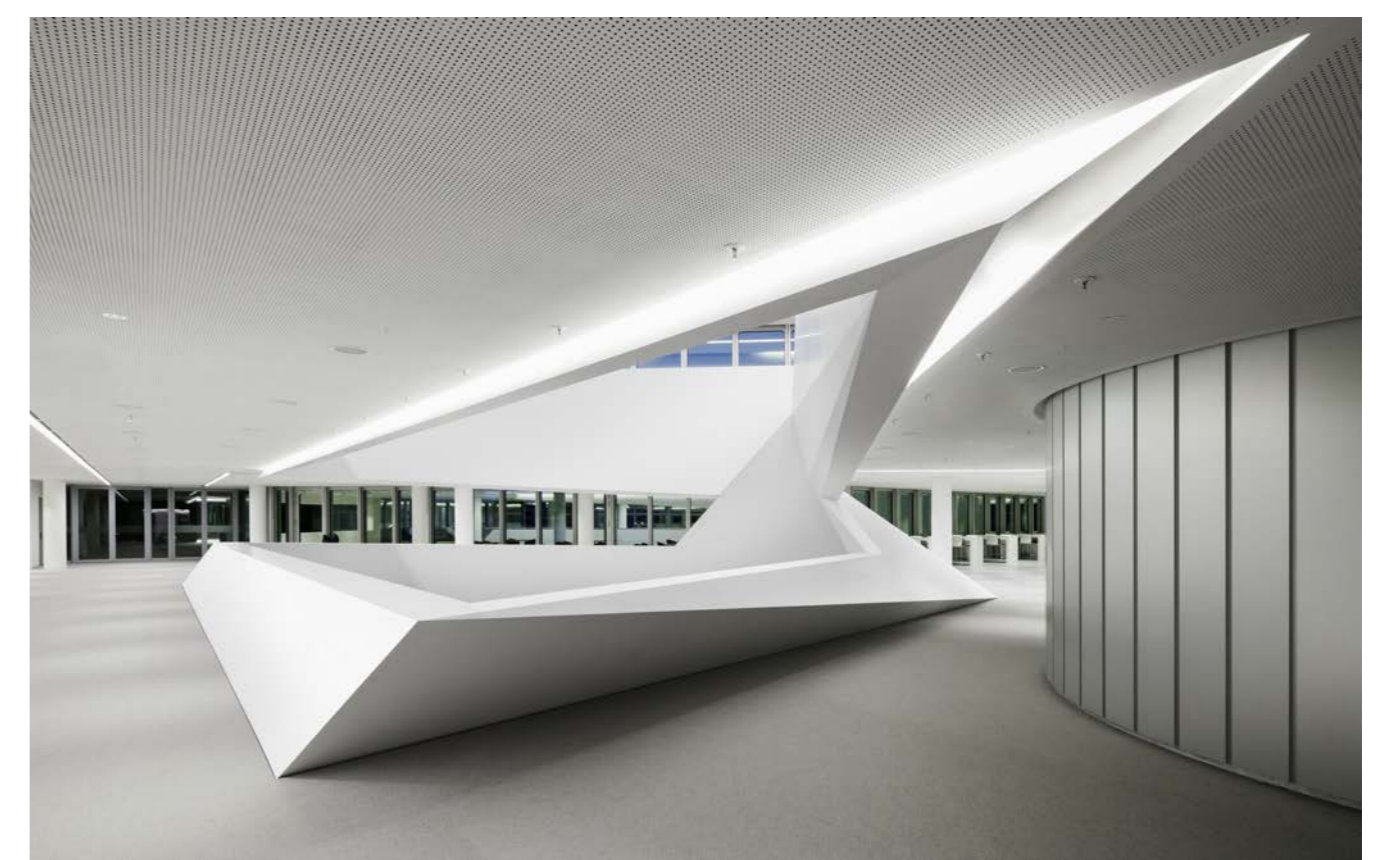
Weitere Projektbeteiligte
Fassadenplanung: R + R Fuchs Ingenieurbüro für Fassadentechnik GmbH, München. Statik: bwp Burggraf + Reiminger Beratende Ingenieure GmbH, München. Brandschutz: a + p Architekten, München. Planung Heizung, Lüftung, Sanitär, Kälte, Planung Mess-, Steuer- und Regeltechnik: Climaplan GmbH, München. Planung Elektro- und Medientechnik: Ingenieurbüro Knab GmbH, München. Schmidt König Lichtplaner, München. Planung Betonsanierung: Obermeyer Planen + Beraten GmbH, München.



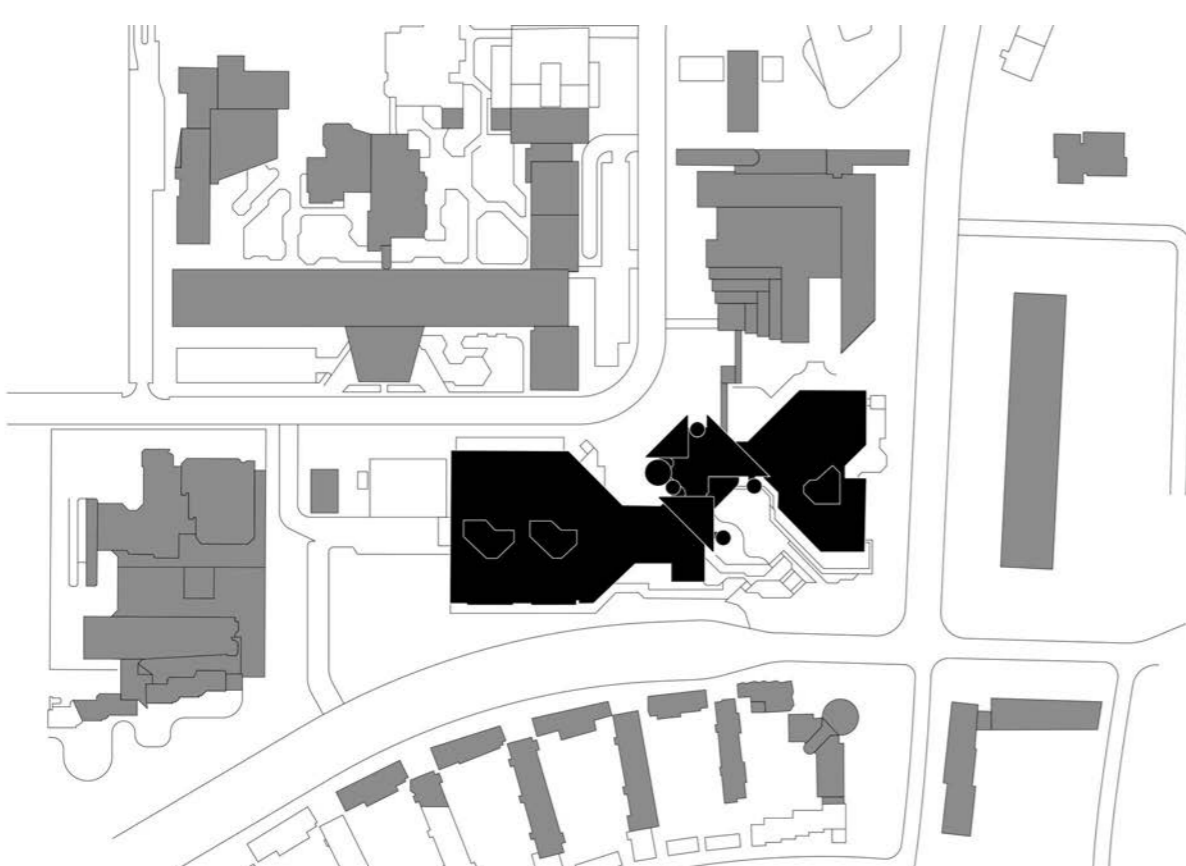
Der HVB-Tower ist eine Ikone futuristischer Architektur, die seit 1981 zur Silhouette Münchens gehört. Das denkmalgeschützte Gebäude der Architekten Walther und Bea Betz wurde von HENN einer energetischen Sanierung sowie einer völligen Neugestaltung der Innenräume unterzogen. Die besondere Herausforderung lag darin, das äußere Erscheinungsbild nicht zu verändern und zugleich die heutigen Anforderungen an eine energieeffiziente Gebäudehülle zu verwirklichen. Die ehemals einschalige Fassade wurde dabei durch eine nach innen aufgebaute, zweischalige Elementfassade ersetzt. Die demontierten Fassadenelemente wurden einer sortenreinen Trennung unterzogen. Während die nicht umzunutzenden Teile zum größten Teil recycelt werden konnten, wurden die Aluminium-Brüstungspaneelle gesäubert und für den Aufbau der äußeren Schale wiederverwendet. Die Perforation der Elemente für die Frischluftzufuhr wurde unmerklich in die Fassade integriert. Das Erschließungsbauwerk erhielt ein neu gestaltetes Foyer. Der dreieckige Luftraum wurde in einen dynamischen, aufgefalteten Raum aus polygonalen Flächen verwandelt. Durch das gläserne Pultdach strömt Tageslicht auf die mattweißen Mineralwerkstoffflächen dieser kristallinen Raumskulptur. Aufgrund der umfangreichen energetischen Ertüchtigung der Fassade, dem Einsatz bauökologischer Materialien und der konsequenten Nutzung erneuerbarer Energien wurde der HVB-Tower zu einem „Green Building“, das eine LEED-Zertifizierung in Platin erhalten hat.



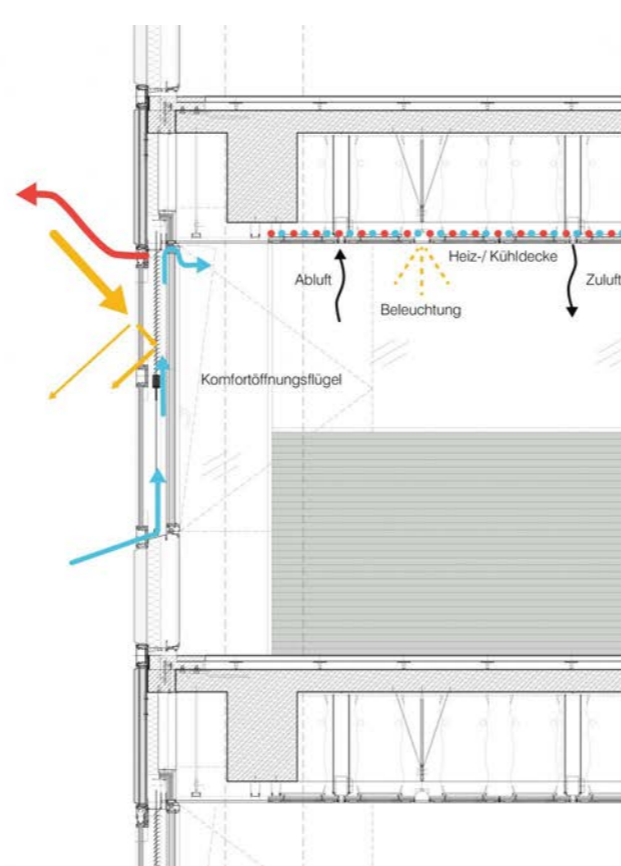
HVB-Tower in München © HG&Sch



HVB-Tower Foyer © HG&Sch

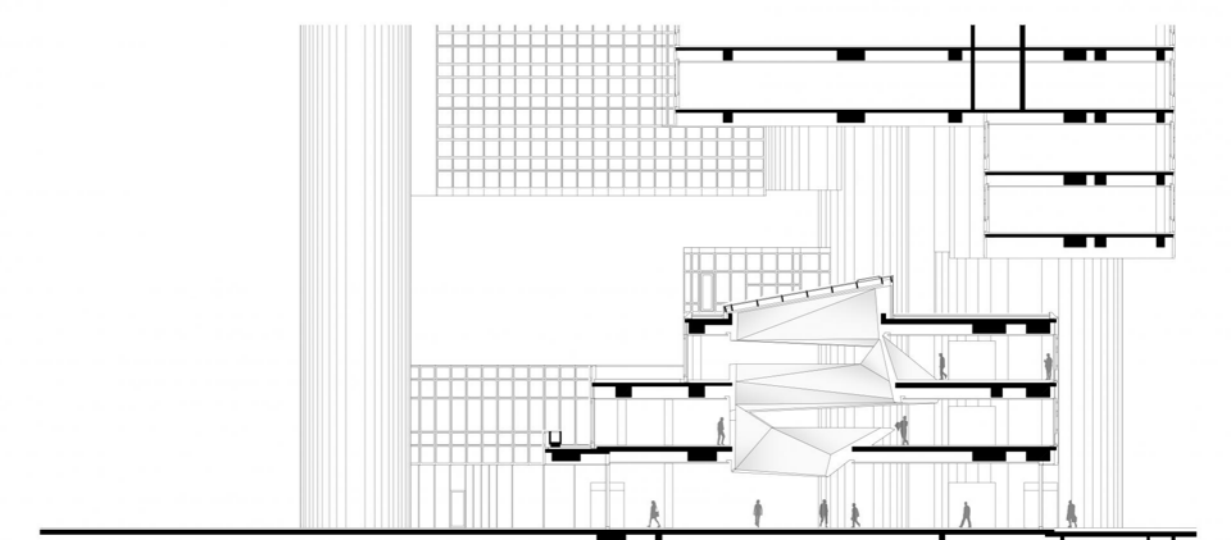


Lageplan HVB-Tower © HENN



Grundrisse dürfen nicht veröffentlicht werden © HENN

- > Energetische Sanierung von Gebäudehülle und Anlagentechnik (auf Stand der Technik)
- > LEED-Zertifizierung für das Hochhaus
- > Natürliche Lüftung bzw. offene Fenster
- > Modernes Raumklimakonzept mit bestmöglichem Nutzerkomfort
- > Erhöhung der Betriebssicherheit des Gebäudes
- > Anpassung an sich ändernde Arbeitsabläufe
- > Vorrichtung für eine flexible und zukunftsfähige Büroraumstruktur



HVB-Tower Schnitt Ausschnitt Foyer © HENN